

Presseinformation, 24.9.2025

Industriemuseum Chemnitz begrüßt 100.000. Gast Erfolgreiches Kulturhauptstadtjahr mit sieben Sonderausstellungen

Das Industriemuseum Chemnitz blickt im Kulturhauptstadtjahr 2025 auf eine außergewöhnlich erfolgreiche Bilanz. Am 24. September konnte das Museum mit Pia Schneider aus Chemnitz seinen **100.000. Gast** begrüßen – ein Meilenstein, der die starke Resonanz eindrucksvoll unterstreicht. Zum Vergleich: 2024 besuchten rund 62.000 Menschen das Museum.

„Dass wir schon jetzt diesen Besucherrekord feiern dürfen, zeigt, wie sehr das Industriemuseum Chemnitz im Kulturhauptstadtjahr als zentraler Ort der Begegnung, Bildung und Inspiration wahrgenommen wird“, sagt Museumsleiter Jürgen Kabus.

Ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist das umfangreiche Programm, das die Industriekultur auf vielfältige Weise erlebbar macht. 2025 präsentierte das Museum insgesamt **sieben Sonderausstellungen**. Neben der großen Sonderausstellung „Tales of Transformation“ waren bzw. sind das „John Cage. Museumcircle“, „fit. Eine sächsische Erfolgsgeschichte“, „Textil? Zukunft!“, „Telefongeschichten“, „Der ungesehene Designklassiker“ und die erst in dieser Woche eröffnete Ausstellung „Metamorphosis of Workwear“. Diese Bandbreite zieht Familien, Schulklassen, internationale Gäste und Fachpublikum gleichermaßen an.

Ergänzt wurde das Ausstellungsprogramm durch ein breites Spektrum an Veranstaltungen: von Vorträgen, Diskussionen, Führungen und Workshops für Kinder und Jugendliche bis hin zu großen Open-Air-Events im Außengelände. Kooperationen mit Partnerinstitutionen im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 verstärkten die Strahlkraft des Hauses zusätzlich.

„Das Industriemuseum ist ein lebendiger Ort der Industriekultur, der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verbindet. Wir freuen uns, dass wir mit unserem Programm so viele Menschen erreichen und begeistern konnten“, betont Kabus.

Angesichts der starken Nachfrage blickt das Industriemuseum optimistisch auf die kommenden Monate. Der bisherige Erfolg unterstreicht die Rolle des Hauses als zentralen Akteur im Kulturhauptstadtjahr und als attraktives Ziel weit über die Region hinaus.

Industriemuseum Chemnitz, Zwickauer Straße 119, 09112 Chemnitz

Di–Fr, 9–17 Uhr, Sa, So + Feiertag 10–17 Uhr

24., 25., 31. Dezember und 1. Januar geschlossen

Weitere Informationen: www.industriemuseum-chemnitz.de

Pressekontakt: Almut Hertel / presse@industriemuseum-chemnitz.de
